

Auswahl Betriebsweise und Standardmesskonzept (Niederspannung)

Im Folgenden wählen Sie verbindlich die Betriebsweise Ihrer Anlage und das dafür notwendige Standardmesskonzept (Anordnung der Zähler, ggf. notwendige Berechnungen, Art des Zählers).

Warum müssen Sie ein Messkonzept auswählen?

Das ausgewählte Messkonzept ist Bestandteil des Antrages zum Anschluss Ihrer Erzeugungsanlage an das Niederspannungsnetz der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS). Auf Basis des Messkonzeptes bestimmen Sie die Betriebsweise (Selbstverbrauch oder Volleinspeisung) und legen damit den Grundstein der kaufmännischen Vergütungseinstufung Ihrer Anlage. Daher empfehlen wir die Auswahl mit Ihrem Installateur gemeinsam vorzunehmen. Nur vollständig und leserlich in Blockschrift oder Maschinenschrift ausgefüllte Dokumente können bearbeitet werden.

Sie wollen eine neue Erzeugungsanlage in der Niederspannung errichten?

(Aus den folgenden Standardmesskonzepten können Sie wählen)

1. Überschusseinspeisung – NS im Parallelbetrieb (MK_NS_1_2023)
2. Volleinspeisung mit separatem Bezug - NS im Parallelbetrieb (MK_NS_2_2023)
3. Volleinspeisung - NS für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb (MK_NS_3_2023)
4. Volleinspeisung – NS berechnet nach kaufmännischer-bilanzieller Weitergabe im Parallelbetrieb (MK_NS_4_2023)

Sie wollen eine weitere Erzeugungsanlage errichten bzw. die bestehende Anlage erweitern?

5. Erweiterung Überschusseinspeisung - für Erzeugungsanlagen gleicher Energieart (MK_NS_5_2023)
6. Erweiterung Überschusseinspeisung - für Erzeugungsanlagen mit unterschiedlichen Energiearten mit Abgrenzungszähler (MK_NS_6_2023)

Sie wollen eine Erzeugungsanlage im Kombination mit einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung errichten?

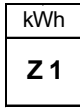






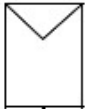


7. Kaskade Überschusseinspeisung - NS für die Kombination Erzeugungsanlagen und steuerbarer Verbrauchseinrichtung im Parallelbetrieb (MK_NS_7_2023)

Sollte kein Messkonzept zu Ihrem Anschlussvorhaben passen, ist ein von Ihnen selbst erstelltes Messkonzept als Vorschlag einzureichen. Dieses ist abstimmungs- und zustimmungspflichtig durch uns.

8. Individuell – NS für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb (MK_NS_IND_2023)

Legende für die verwendeten Symbole, Abkürzungen und Bezeichnungen
zu den Standardmesskonzepten für Erzeugungsanlagen der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)

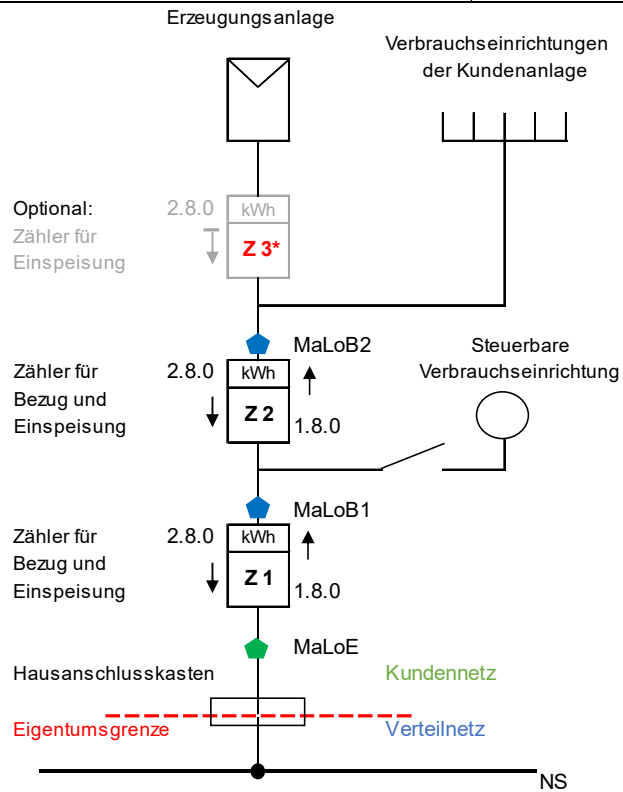
Stand: 01.01.2023

| Symbol | Abkürzungen | Bedeutung |
|---|------------------|--|
|  | Z1.... Zn | Messeinrichtung/ Zähler |
|  | 1.8.0 | ableserelevantes Zählwerk (Bezugsrichtung/Netznutzung) |
|  | 2.8.0 | ableserelevantes Zählwerk (Einspeisewert) |
|  | 2.8.0 | ableserelevantes Zählwerk (Erzeugungswert Rücklaufgesperrt) |
|  | MaLoB | Marktlokation Bezug (Entnahme aus dem Netz zum Kunden) |
|  | MaLoE | Marktlokation Einspeisung (Einspeisung vom Kunden ins Netz) |
|  | | Verbrauchseinrichtung der Kundenanlage |
|  | EZA | Erzeugungsanlage |
|  | WP | Wärmepumpe/ Speicherheizung |
|  | HAK | Hausanschlusskasten |
| | NS | NS Niederspannung |
| | MK | Messkonzept |
| | iMsys | intelligentes Messsystem |
| | RLM | Registrierende Lastgangmessung |
| | SLP | Standardlastprofil Messung |
| | kWh kW kWp | Kilowattstunde Kilowatt Kilowatt (peak) |

| | |
|--|------------------------------|
| Messkonzept (MK_NS_7_2023) Kaskade Überschusseinspeisung - Niederspannung Erzeugungsanlage und steuerbare Verbrauchseinrichtung für Erzeugungsanlagen im Parallelbetrieb des Verteilnetzes der NGS | Vorgangs-Nr.: (wenn bekannt) |
|--|------------------------------|

Wird ein Erzeugungszähler (Z3) benötigt oder gewünscht?

(Z3*) Bei EEG-Anlagen Pflicht > 100 kWp
(Z3*) Bei KWK-Anlagen Pflicht ≥ 2 kW



| | |
|--|---|
| Abrechnungsformel: MaLoEinspeisung = Z1 ↓ MaLoBezug1 = Z1 ↑ - Z2 ↑ MaLoBezug2 = Z2 ↑ | Erläuterung/ Bemerkung: Z1 bis Z3 müssen einheitlich (SLP, RLM, bzw. IMSys) ausgeführt sein MaLoB1 = bildet Wärmepumpe/ Speicherheizung ab MaLoB2 = bildet Verbrauchseinrichtungen der Kundenanlage ab |
|--|---|

Bereitstellung bzw. Wechsel der Zähler
 durch den Netzbetreiber als grundzuständigem Messstellenbetreiber ist erwünscht für den:

| | | |
|---|--|---|
| Z1: Übergabezähler <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, mein Messstellenbetreiber ist _____ <input type="checkbox"/> nein, bereits vorhanden Zählernummer: _____ | Z2: Übergabezähler <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, mein Messstellenbetreiber ist _____ | Z3*: Erzeugungszähler <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, mein Messstellenbetreiber ist _____ |
|---|--|---|

Auswahlbestätigung Anlagenbetreiber:
 Ich bestätige die o.g. Wahl meines Messkonzeptes. Für den Anschluss der Erzeugungsanlage, Speicher und der Zählerplätze an das Niederspannungsnetz sind die Regelungen der VDE-AR-N-4110, VDE-AR-N-4105 und der [Technischen Anschlussbedingung](#) der Netzgesellschaft Schwerin mbH in den jeweils aktuell geltenden Fassungen anzuwenden.

| Anlagenbetreiber | | Anlagenanschrift | |
|------------------|--|------------------|--|
| Firma: | | Straße | |
| | | Haus-Nr.: | |
| Vorname | | PLZ | |
| Name: | | Ort: | |

Datum und Unterschrift des Anlagenbetreibers